

Presseinformation

22. Juni 2015

Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen, Buchpräsentationen und mehr Vom Stadtsaal Hollabrunn bis zum Haus der Kunst in Baden

Am Mittwoch, 24. Juni, sind ab 20 Uhr im Stadtsaal Hollabrunn Dietlinde & Hans Wernerle mit ihrem Programm „Sei gscheid - bleib bled“ zu Gast. Karten bei oeticket unter 01/96096 und <http://www.oeticket.com/>; nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Hollabrunn unter 02952/2102.

Am Donnerstag, 25. Juni, steht ab 18 Uhr in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten „Die Glanzstoff-Fabrik in St. Pölten“ im Mittelpunkt, die mehr als ein Jahrhundert lang den Alltag in St. Pölten prägte und 2008 ihre Pforten schloss. Die Veranstaltung wirft einen Blick auf das Leben mit der Fabrik aus der Perspektive von Film, Geschichtsforschung und Theater. Nähere Informationen und Anmeldungen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12080, Andreas Moser, e-mail andreas.moser@noel.gv.at und <http://www.aufhebenswert.at/>.

Ebenfalls am Donnerstag, 25. Juni, feiert ab 19.30 Uhr im Konzerthof des Stadtamtes Mödling William Shakespeares „Der Widerspenstigen Zähmung“ Premiere. Gespielt wird die diesjährige Produktion von „Shakespeare in Mödling“ von Nicole Fendesack und ihrem Team bis 19. Juli, jeweils Donnerstag bis Sonntag ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Mödlinger Infoservice unter 02236/400-125 bzw. 0650/7507356 und <http://www.shakespeareinmoe.at/>.

Am Freitag, 26. Juni, wird ab 20 Uhr im Hof der Familie Frischenschlager in Schiltern das Buch „Fost-Viecha“ von Wolfgang Kühn und Andreas Nastl vorgestellt, das in 66 Mundartminiaturen einen amüsanten, nicht tierisch ernst zu nehmenden Streifzug in die Welt von Pistenraupen, Autoschlangen, WC-Enten, Rammböcken, Tontauben, Hustinettenbären, Amtsschimmeln, Förderschnecken, Wäschespinnen, Schluckspechten etc. unternimmt. Nähere Informationen und Karten unter 02734/3450 und <http://www.langenloiskultur.at/>.

Am Freitag, 26. Juni, liest auch Claus Peymann ab 19.30 Uhr zur Eröffnung des diesjährigen „Schwimmenden Salons“ im Thermalbad Bad Vöslau Auszüge aus Thomas Bernhards Roman „Holzfällen“. Nähere Informationen und Karten unter 02252/76 26 60, e-mail schwimmender.salon@voeslauer.at und www.thermalbad-

Presseinformation

voeslau.at/schwimmendersalon.

Am Freitag, 26., und Samstag, 27. Juni, macht der Theaterwagen des Kinder- und Jugendtheatervereins gutgebrüllt Station am Hauptplatz von Retz und präsentiert jeweils ab 19 Uhr die Wiederaufnahme von Ferdinand Raimunds „Der Alpenkönig und der Menschenfeind“ in der Regie von Maria Köstlinger. Nähere Informationen und Karten unter 0650/5457084, e-mail office@gutgebruellt.at und <http://www.gutgebruellt.at/>.

Der Thalhof in Reichenau an der Rax setzt sein „Frühsommer.Spiel“ am Freitag, 26. Juni, mit der Premiere von „La Pasada - Die Überfahrt“ von Anna Poloni in der Regie von Anna Maria Krassnigg fort. Beginn ist um 20 Uhr; Folgevorstellungen gibt es am Samstag, 27., und Sonntag, 28. Juni, jeweils ab 20 Uhr. Dazu sind Experten aus Literatur und Wissenschaft mit Kostproben ihrer Werke zu Gast am Thalhof: am Freitag, 26. Juni, Jülya Rabinowich, am Samstag, 27. Juni, Alexander Kluy und am Sonntag, 28. Juni, Franzobel; Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Zusätzlich steht am Sonntag, 28. Juni, ab 12 Uhr unter dem Titel „Werbung, Liebe, Zuckerwatte“ eine Lesung von Mario Wurmitzer auf dem Programm. Nähere Informationen und Karten unter 0664/9112118, e-mail tickets@thalhof-reichenau.at und <http://www.thalhof-reichenau.at/>.

Am Samstag, 27. Juni, laden Wolfgang Gratschmaier, das Europaballett St. Pölten und Gäste von niederösterreichischen Sommerbühnen wie Baden, Langenlois und Schloss Hof zu dem Ballett, Sketches, Operettenmelodien, Chansons u. a. umfassenden Programm „Gold & Silber 2015“. Beginn im Theater des Balletts ist um 19 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Verein Ballett St. Pölten unter 02742/23 00 00, e-mail st.poelten@ballett.cc und <http://www.ballett.cc/>.

Ebenfalls am Samstag, 27. Juni, findet im Brandlhof der Volkskultur Niederösterreich in Radlbrunn in Anwesenheit von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Wiederaufnahme von Felix Mitterers Drama „Jägerstätter“ in einer Produktion der Bühne Weinviertel (Regie: Josef Newerkla) statt; Beginn ist um 20 Uhr. Folgetermine: 3., 4., 5., 10., 11. und 12. Juli, jeweils ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Brandlhof unter 02956/812 22, e-mail brandlhof@volkskulturnoe.at und www.volkskulturnoe.at/brandlhof bzw. <http://www.buehneweinviertel.at/>.

Am Sonntag, 28. Juni, ist im Zuge von „querfeld“, dem Rahmenprogramm der diesjährigen Festspiele Stockerau, Otto Schenk in einer seiner Paraderollen, dem Requisiteur Josef Bieder in Eberhard Streuls Einpersonenstück „Die Sternstunde

Presseinformation

des Josef Bieder", zu sehen. Beginn auf der Festspielbühne ist um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Kulturamt Stockerau unter 02266/67689, e-mail office@festspiele-stockerau.at und <http://www.festspiele-stockerau.at/>.

Schließlich erfolgt am Montag, 29. Juni, ab 19.30 Uhr im Haus der Kunst in Baden der „Auftakt“ zu den diesjährigen Schubert-Tagen in Baden. Den literarischen Part übernimmt dabei Gabriele Jacoby mit romantischer Lyrik. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen und Reservierungen beim Haus der Kunst Baden unter 02252/86800-550 und e-mail haus-der-kunst@baden.gv.